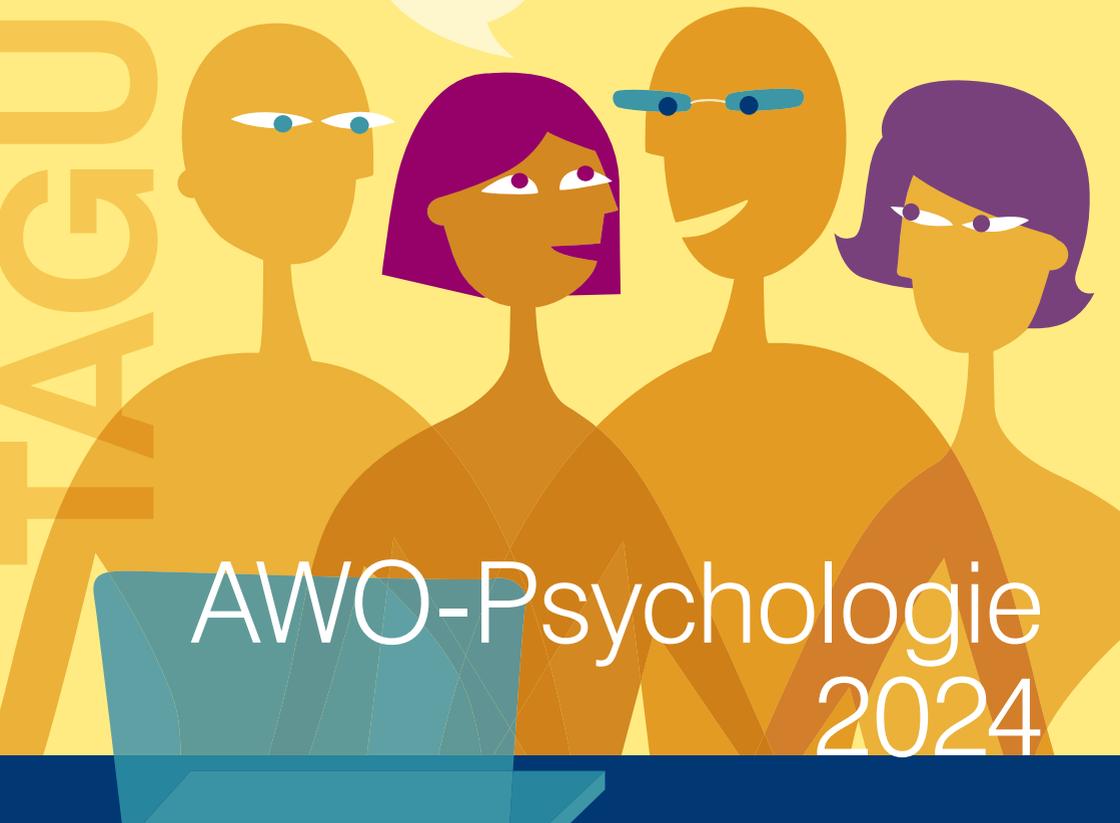


STAGUNG

Anmeldung
unter



AWO-Psychologie 2024

www.oeap.or.at

www.boep.or.at

Psychologische Perspektiven
der Digitalisierung und Künstlichen
Intelligenz (KI) in der Arbeitswelt

Freitag, 19. Jänner 2024, online



Österreichische Akademie
für Psychologie | ÖAP



Berufsverband Österreichischer
PsychologInnen | BÖP
Fachsektion **Arbeits-, Wirtschafts- und
Organisationspsychologie**

Vorwort

(erstellt mit CHAT-GPT am 13.09.2023)

Sehr geehrte Damen und Herren!
Liebe AWO-KollegInnen und Interessierte!

Wir stehen an der Schwelle zu einer neuen Ära, in der Digitalisierung und Künstliche Intelligenz (KI) die Arbeitswelt revolutionieren. Diese Transformation birgt sowohl Herausforderungen als auch Chancen, und es ist entscheidend, dass wir sie mit einem ganzheitlichen Blickwinkel angehen. Diese Tagung widmet sich daher den psychologischen Aspekten, die durch diese Entwicklung beeinflusst werden.

In der Arbeitswelt sind Menschen und Maschinen immer stärker miteinander vernetzt. Täglich begegnen wir Systemen, die uns unterstützen, unsere Aufgaben effizienter zu gestalten, uns aber auch vor neue, unerwartete Herausforderungen stellen. Wie beeinflusst KI unsere Entscheidungsfindung? Wie wirken sich veränderte Arbeitsstrukturen auf unser Wohlbefinden, unsere Motivation und unsere Leistungsfähigkeit aus? Welche ethischen Überlegungen müssen wir anstellen, wenn Maschinen zunehmend menschenähnliche Fähigkeiten erlangen?

Diese und viele weitere Fragen werden im Rahmen dieser Tagung von renommierten Experten und Expertinnen aus dem Bereich der Psychologie, der KI und der Arbeitswissenschaften erörtert. Unser Ziel ist es, ein tiefes Verständnis für die Auswirkungen der Digitalisierung und Künstlichen Intelligenz auf den Menschen in der Arbeitswelt zu schaffen. Durch interdisziplinären Austausch möchten wir Handlungsansätze und Empfehlungen entwickeln, die nicht nur technologisch fortschrittlich, sondern auch menschlich sind.

Wir sind überzeugt davon, dass die Kombination aus technologischer Expertise und psychologischem Verständnis der Schlüssel zu einer Arbeitswelt ist, in der Menschen und Maschinen harmonisch zusammenarbeiten können. Dies erfordert jedoch kontinuierlichen Dialog, Forschung und Reflexion.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Teilnahme und Ihr Interesse an diesem wichtigen Thema. Gemeinsam können wir eine Arbeitswelt gestalten, die technologisch innovativ und zugleich menschlich bleibt.

Herzliche Grüße,

Mag.^a Hilde Wolf, MBA, Vizepräsidentin des Berufsverbandes Österreichischer PsychologInnen & das Leitungsteam der Fachsektion „Arbeits-, Wirtschafts- und Organisationspsychologie“ – Mag.^a Natascha Klinser, Ao. Univ.-Prof. Dr. Paulino Jimenez und Dr. Kurt Seipel

Freitag, 19. Jänner 2024

09:00 – 17:15 Uhr

09:00 – 09:15 Uhr

Begrüßung und Eröffnung

- Mag.^a Natascha Klinser, Fachsektion Arbeits-, Wirtschafts- und Organisationspsychologie
- Videobotschaft Staatssekretär Florian Tursky, MSc. MBA
- Mag.^a Hilde Wolf, MBA, Vizepräsidentin Berufsverband Österreichischer PsychologInnen (BÖP)

09:15 – 10:00 Uhr

Keynote „Human-in-the-Loop: Über die Unterstützung von Denk- und Entscheidungsprozessen durch Digitalisierung“

- Ao. Univ.-Prof.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Margit Pohl, TU Wien Informatics, Ö

10:00 – 10:10 Uhr **Pause**

10:10 – 10:50 Uhr

Vortrag „Vom Verstehen und Vertrauen: Wie das Teamwork mit KI und Robotern klappt“

- Univ.-Prof.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Martina Mara, Johannes-Kepler-Universität (JKU), Ö

10:50 – 11:30 Uhr

Vortrag „Online-Coaching und ChatGPT im Business-Umfeld. Möglichkeiten und Grenzen der Online-Technologien.“

- Dr. Alois Kogler, Wirtschaftscoach, Ö

11:10 – 11:25 Uhr **Pause**

11:25 – 12:05 Uhr

Vortrag „Künstliche Intelligenz in der Arbeitswelt – Damoklesschwert oder Hoffnungsschimmer?“

- Prof. Dr. Jens Nachtwei, Humboldt-Universität zu Berlin, DE

12:05 – 13:05 Uhr **Mittagspause**

13:05 – 13:50 Uhr

Keynote „Industrielle KI: Der Mensch im Mittelpunkt von Industrie 4.0“

- Prof. Dr. rer. nat. Dr. h.c. mult. Wolfgang Wahlster, Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI), DE

13:50 – 14:30 Uhr

Vortrag „Digitalisierung im Personalwesen – Praxisbericht“

- Mag.^a Martina Haslinger, MSc., Wiener Sozialdienste, Ö

14:30 – 14:45 Uhr **Pause**

14:45 – 15:25 Uhr

Vortrag „Potentiale von Simulationen und Game-based Assessments im Bereich der Personalauswahl“

- Ass.-Prof. Mag. Dr. Manuel Ninaus, Universität Graz, Ö

15:25 – 16:05 Uhr

Vortrag „KI am Arbeitsplatz: Auswirkungen auf die Arbeitsgestaltung“

- Univ.-Prof.ⁱⁿ MMag.^a Dr.ⁱⁿ Bettina Kubicek, Universität Graz, Ö

16:05 – 16:20 Uhr **Pause**

16:20 – 17:00 Uhr

Vortrag „Zwischen Algorithmen, Ambitionen und Ambiguität: Karriereentwicklung im KI-Zeitalter“

- Mag.^a Dr.ⁱⁿ Irina Nalis-Neuner, TU Wien, Ö

17:00 – 17:15 Uhr

Zusammenfassung und Verabschiedung

Moderation

- Mag. Michael Hamberger

■ **Mag.^a Martina Haslinger, MSc.**

Studium der Psychologie an der Universität Graz; Masterlehrgang Demenzstudien an der Donauuniversität Krems, seit 2004 bei den Wiener Sozialdiensten; Leitung des Geriatrischen Tageszentrums und der Wohngemeinschaften für SeniorInnen; seit 2015 stellvertretende Leitung der Personalabteilung der Wiener Sozialdienste; Schwerpunkte: Personalgewinnung, Personalentwicklung und Personalführung.

■ **Dr. Alois Kogler**

Klinischer Psychologe und Gesundheitspsychologe. Lehrtherapeut Verhaltenstherapie. 30 Jahre Journalist in Radio und TV (ORF). Österreichischer Staatspreis für Wissenschaftspublizistik. Vorlesungen zu Verhaltenstherapie, Medienpsychologie und Sportpsychologie an der Universität Graz. Sportpsychologe im österreichischen Spitzensport. Erfahrung mit Online-Therapie seit dem Jahr 2002. Institut für Psychosomatik und Verhaltenstherapie, Graz.

■ **Univ.-Prof.ⁱⁿ MMag.^a Dr.ⁱⁿ Bettina Kubicek**

ist Professorin für Arbeits- und Organisationspsychologie an der Universität Graz. Nach ihren Studien der Psychologie und Soziologie promovierte sie an der Universität Wien im Bereich Arbeits- und Organisationspsychologie und arbeitete ebendort als Post-Doc. 2017 war sie als Gastprofessorin an der Universität Maribor tätig. Von 2016-2018 arbeitete

sie als Professorin für Organisationsentwicklung an der Fachhochschule Oberösterreich.

■ **Univ.-Prof.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Martina Mara**

Technikpsychologin und Professorin für Robopsychologie an der Johannes Kepler Universität Linz. Doktorat in Psychologie (2014) an der Universität Koblenz-Landau mit einer Dissertation über menschenähnliche Roboter. 2022 an der Universität Nürnberg in Psychologie habilitiert. Im Zentrum ihrer Arbeit stehen psychologische Bedingungen einer positiven Zukunft mit intelligenten Maschinen und transdisziplinäre Forschungsstrategien. Vor dem Antritt ihrer Professur im Jahr 2018 war sie lange im außeruniversitären Bereich tätig, unter anderem am Ars Electronica Futurelab, wo sie zahlreiche F&E-Kooperationen mit internationalen Unternehmen leitete. Mitbegründerin der Initiative Digitalisierung Chancengerecht (IDC), Aufsichtsrätin der Österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft FFG und Mitglied des Österreichischen Rats für Robotik und Künstliche Intelligenz (2017-2021). Erhielt den Käthe-Leichter-Preis des Bundesministeriums für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort, den Wiener Frauenpreis und den Futurezone Award in der Kategorie „Women in Tech“.

■ **Prof. Dr. Jens Nachtwei**

forscht seit 2022 als Gastprofessor für Ingenieurpsychologie an der Humboldt-Universität zu Berlin sowie seit 2012 als Professor für Wirtschaftspsychologie

an der Hochschule für angewandtes Management. Sein Schwerpunkt: Zukunft der Arbeit im Kontext KI-bedingter Automation. Zuvor war er 2006-2010 Doktorand am Lehrstuhl für Ingenieurpsychologie und 2011-2022 Postdoc am Lehrstuhl für Sozial- und Organisationspsychologie der HU Berlin. Neben Forschung und Lehre leitet er seit 2007 ein universitäres Spin-off und darf seinen Töchtern an guten Tagen die Modellbauteile für ISS und Saturn V anreichen.

■ **Mag.^a Dr.ⁱⁿ Irina Nalis-Neuner**

promovierte an der Universität Wien, im Bereich Arbeits-, Wirtschafts- und Sozialpsychologie. In ihrer Dissertation zum Thema „Career Crafting – Ressourcen für die Karriereentwicklung in herausfordernden Zeiten“ erforschte sie Konzepte wie Handlungsfähigkeit und Sinnggebung, Anpassungsstrategien oder auch berufliche Identität als psychologische Ressourcen im Kontext sich wandelnder und herausfordernder Arbeitslandschaften dienen können. Ihr Wirken in Forschung, Lehre und Transfer steht für interdisziplinäre Herangehensweisen; aktuell als Post-Doc-Forscherin am Christian Doppler Labor für Recommender Systeme an der Fakultät für Informatik an der TU Wien. Einer Tätigkeit im Einklang mit den Prinzipien des Wiener Manifests für „Digitalen Humanismus“. In ihrer Rolle als Transformationspsychologin betont Dr. Nalis die Bedeutung der Psychologie als Werkzeug für positive, selbstbestimmte Veränderungen in der Gesellschaft und die Möglichkeiten der

Gestaltung der Transformation hin zu nachhaltigen Arbeits- und Wirtschaftsformen.

■ **Ass.-Prof. Mag. Dr. Manuel Ninaus**

Assistenzprofessor für Digitale Technologien und Psychologie an der Universität Graz. Er promovierte 2015 in Neuro-psychologie an der Universität Graz und arbeitete danach am Leibniz-Institut für Wissensmedien in Tübingen (2016-2020), und an der Universität Innsbruck. Seine Forschungsinteressen umfassen Bildungstechnologien und multimodale Datenerhebung.

■ **Ao. Univ.-Prof.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Margit Pohl**

studierte Informatik und Psychologie an der Universität Wien. Ihre Hauptforschungsgebiete sind Human-Computer Interaction und kognitive Aspekte von Visualisierungen. Sie führte zahlreiche wissenschaftliche Projekte insbesondere im Bereich Informationsvisualisierung und Visual Analytics durch. Sie war bis Jänner 2023 als a.o. Univ.-Prof. an der Technischen Universität Wien beschäftigt.

■ **Prof. Dr. rer. nat. Dr. h.c. mult. Wolfgang Wahlster**

ist einer der prägenden Köpfe der Künstliche Intelligenz (KI) in Europa. Als Gründungsdirektor des Deutschen Forschungszentrums für Künstliche Intelligenz (DFKI) und später Vorsitzender der Geschäftsführung (CEO) hat er das DFKI bis 2019 zur weltweit größten Forschungs-

einrichtung auf diesem Gebiet mit über 1000 Beschäftigten ausgebaut. Derzeit dient er der Geschäftsleitung des DFKI als Chefberater (CEA). Seine aktuellen Forschungsgebiete sind multimodale Sprachdialogsysteme für die menschenzentrierte KI sowie cyber-physische Produktionssysteme für die von ihm bereits 2010 konzipierte vierte industrielle Revolution (Industrie 4.0). Er leitete die Steuerungsgruppe für die nationale KI-Normungsroadmap der Bundesregierung. Er arbeitet als Vorsitzender des Präsidiums des AI GRID und ist Co-Sprecher des Feldafinger Kreises. Er ist Mitglied der königlich-schwedischen Nobelpreis-Akademie in Stockholm, der Deutschen Nationalakademie Leopoldina, der Akademie der Wissenschaften und Literatur in Mainz, der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften, der Deutschen Akademie der Technikwissenschaften (acatech) sowie der Tschechischen Akademie der Technikwissenschaften (EACR). Für seine Forschungserfolge wurden ihm vom Bundespräsidenten der Deutsche Zukunftspreis, das Verdienstkreuz erster Klasse und das Große Verdienstkreuz verliehen. Unter den weiteren Auszeichnungen sind fünf Ehrendoktorwürden von Universitäten in Darmstadt, Linköping, Maastricht, Prag und Oldenburg. Er ist Fellow der AAAI, EurAI und GI und diente als gewählter Präsident der drei größten weltweiten und europäischen KI-Verbände (IJCAI, EurAI und ACL). Als Mitglied zahlreicher Beratungsgremien der Bundesregierung wie den Partnern für Innovation, der Forschungsunion und der Datenethik-

kommission hat er Innovationsplattformen u. a. für Industrie 4.0 und Lernende Systeme mitbegründet. Er ist außerdem in zehn industriellen Aufsichtsräten und technischen Beiräten von Großunternehmen, Mittelständlern und Start-ups tätig. Professor Wahlster arbeitet international in wissenschaftlichen Beiräten von Forschungsinstituten in Japan, USA, Spanien, Portugal, Tschechien und der Schweiz. Im Oktober 2023 wurde er in die Hall of Fame der deutschen Forschung aufgenommen.

- **Mag. Michael Hamberger** (Moderator)
Unternehmensberater, Wirtschaftspsychologe, zertifizierter Arbeits- und Organisationspsychologe (BÖP), Wirtschaftsmediator, Certified Business Trainer, Certified Business Coach, Klinischer und Gesundheitspsychologe, Vertiefung in Wirtschafts-, Organisations- und Arbeitspsychologie, Univ.-Dozent am Institut für Psychologie Wien, Abteilung Arbeits-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie. Tätigkeitsschwerpunkte: OE und PE-Projekte, Moderation, Assessment/Development Centers, Outplacements, Begleitung von Projekten i.S der BGF, BGM, Arbeitspsychologische Themenfelder.

Veranstalter

Fachsektion „Arbeits-, Wirtschafts- und Organisationspsychologie“ des BÖP und Österreichische Akademie für Psychologie | ÖAP

Veranstaltungsort und Hinweis

Die Fachtagung findet online statt. Rund eine bis zwei Wochen vor der Veranstaltung findet ein Technik-Check für alle TeilnehmerInnen, die bis dahin die Teilnahmegebühr eingezahlt haben, statt. Dazu werden die TeilnehmerInnen von den MitarbeiterInnen der ÖAP kontaktiert. Für die live Online-Fachtagung wird ebenfalls rechtzeitig der Anmeldungs- bzw. Teilnahme-link an die Personen, die die Teilnahmegebühr eingezahlt haben, verschickt. Wir bitten um Verständnis, dass unsere Gewährleistung und Haftung auf technische Probleme, die in unserem Bereich liegen, beschränkt ist. Stellen Sie bitte daher vor Beginn der Veranstaltung sicher, dass Ihre technischen Voraussetzungen den Vorgaben entsprechen. Eine Rückerstattung der Teilnahmegebühr aus Gründen, die in Ihrem Bereich liegen, ist nicht möglich. Es wird darauf hingewiesen, dass die Aufzeichnung von (Online-)Veranstaltungen – auch für den privaten Gebrauch – unzulässig ist. Weiters ist das Übermitteln des persönlichen Teilnahmelinks an Dritte nicht gestattet.

Teilnahmegebühr (inkl. USt)

- € 180,- BÖP-Mitglieder
- € 220,- Nicht BÖP-Mitglieder
- € 70,- TeilnehmerInnen des ÖAP-Curriculums „Klinische Psychologie/Gesundheitspsychologie“ und BÖP-S Mitglieder
- € 95,- Studierende (mit Nachweis eines gültigen Studierendenausweises)

Rabatte für Arbeitgeber

- ab **5 TN 10 % Rabatt** auf den Bruttopreis der für den/die Teilnehmer/in gültigen Teilnahmegebühr
- ab **10 TN 15 % Rabatt** auf den Bruttopreis der für den/die Teilnehmer/in gültigen Teilnahmegebühr

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an ÖAP, Marion Bartek, MBA (bartek@oap.at)

Fortbildungseinheiten

Für die Veranstaltung am 19.01.2024, werden gemäß Psychologengesetz 2013, BGBl I 182/2013 **8 Einheiten** angerechnet.

Anmeldung

Die TeilnehmerInnenanzahl ist beschränkt. Über die Teilnahme entscheidet der Zeitpunkt der Anmeldung. Die Teilnahmegebühr muss bis spätestens 15.01.2024 am Konto eingelangt sein. Die Rechnung wird ca. 10 Tage vor Veranstaltungstag per E-Mail versendet. Weitere Auskünfte: ÖAP, Marion Bartek, MBA (bartek@oap.at)

Anmeldeschluss: 15.01.2024

Stornierung

Es gelten die Stornobedingungen gem. der AGB der Österreichischen Akademie für Psychologie (ÖAP). Stornogebühren bei Abmeldung bis 3 Wochen vor Veranstaltungsbeginn 20 % der Teilnahmegebühr, zwischen 3 und 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn 50 % der Teilnahmegebühr, danach bzw. bei Nicht-Teilnahme ohne Abmeldung: 100 % der Teilnahmegebühr.

Aufzeichnungen

Mit der Teilnahme an der Veranstaltung stimmen Sie der Veröffentlichung von Fotos, Video- und Audioaufzeichnungen, die im Rahmen der Veranstaltung entstehen, zu. Die Tagung wird nicht aufgezeichnet.